



HESSISCHER
TURNVERBAND

31/05/2010

Pressemitteilung Nr.30

TSG Neu-Isenburg für Deutsche Meisterschaften in der Gruppe qualifiziert

Am vergangenen Wochenende veranstaltete der Hessische Turnverband die Hessischen Meisterschaften und den Hessenpokal in der Rhythmischen Sportgymnastik in der Großsporthalle in Ober-Ramstadt. Die TSG Neu-Isenburg ging in der Schülerleistungsklasse (SLK) in der Gruppe an den Start. Die fünf Turnerinnen zwischen zehn und zwölf Jahren gewannen den Hessenmeistertitel mit 22,949 Punkten. Mit diesem Ergebnis konnte sich das Team für die Deutschen Jugendmeisterschaften Gruppe in Bretten (11.-13. Juni) qualifizieren.

Hessenmeister 2010 in der Freien Wettkampfklasse (FWK) wurde der ausrichtende TV Ober-Ramstadt mit 24,732 Punkten.

In der Schülerwettkampfklasse (SWK) starteten drei hessische Vereine. Mit einem großen Vorsprung gewannen die Titelverteidiger des TSG Kassel-Niederzwehren mit 32,284 Punkten vor der Startgemeinschaft Südhessen mit 22,208 Punkten (TV Ober-Ramstadt/TGC Groß-Zimmern/TV Heppenheim) und der TSG Neu-Isenburg mit 16,016 Punkten. Beim Deutschland-Cup, der ebenfalls wie die Deutschen Meisterschaften zur gleichen Zeit in Bretten stattfindet, haben sich die Teams TSG Kassel-Niederzwehren, TSG Neu-Isenburg (SWK) und TV Ober-Ramstadt (FWK) empfohlen.

Parallel zu den Hessischen Meisterschaften wurden die Wettkämpfe des Hessenpokals ausgetragen. Zu allen Wettkämpfen wurden die Ergebnisse des Leistungsvoraussetzungstests (LVT) vom vergangenen Dezember addiert.

In den Kinderleistungsklasse (KLK) der Neunjährigen konnte sich die Vorjahressiegerin und Zweitplatzierte im LVT Lea Tkaltschewitsch

Hessischer Turnverband
Huizener Str. 22-24
61118 Bad Vilbel

Ansprechpartner:
Katharina Griesel
Tel.: 06101-546114
Fax: 06101-546120
presse@htv-online.de

Vizepräsident
Öffentlichkeitsarbeit
Dirk Hamel
Tel.: 069-86007453
Mobil: 0160-2832149
hamel@htv-online.de

nach einem guten Wettkampf mit 56,537 Punkten den Hessenmeistertitel sichern. Zweite wurde Anni Qu (TV Eschborn/53,477 Punkte), die ihre starken körpertechnischen Qualitäten in allen drei Übungen zeigen konnte. Dritte wurde Emili Freimann von der TSG Kassel-Niederzwehren mit 50,621 Punkten, die drei gute Übungen absolvierte.

Im Wettkampf der Achtjährigen konnte sich ebenfalls die Vorjahressiegerin Alicia Peresunchak (TV Idstein/35,262 Punkte) gegen Diana Hahn (TSG Kassel-Niederzwehren/34,195 Punkte) durchsetzen. Dritte wurde mit guten Leistungen Katharina Pfeiffer von der TSG Kassel-Niederzwehren mit 31,032 Punkten.

Bei den jüngsten Gymnastinnen (KLK 7) konnte Justina Zionski (TSG Kassel-Niederzwehren) ihre gute Ausgangsposition aus dem LVT nicht nutzen. Die Kasslerin musste drei Gymnastinnen vom TV Eschborn an sich vorbei ziehen lassen. Es siegte Alina Kievmann (19,317 Punkte) vor und Anna-Maria May (17,084 Punkte) und Anna Sophie Nagel (16.837 Punkte).

Im Kürzweikampf (Jahrgang 1997 und jünger) gewann Carolina Farina mit 30,575 Punkten (TSG Neu-Isenburg) souverän vor ihrer Teamkollegin Sarah Momberg (27,466 Punkte) und Celine Li (TV Ober-Ramstadt/26,05 Punkte). In der Alterklasse (14 Jahre und älter) zeichnete sich von Anfang an ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Julia Rodenhäuser (TV Ober-Ramstadt) und Nathalie Farina (TSG Neu-Isenburg) ab. Schließlich gewann Julia Rodenhäuser knapp mit 32,958 Punkten vor der Neu-Isenburgerin mit 32,308 Punkten. Der dritte Platz ging mit 25,141 Punkten an Melanie Huff von der TSG Neu-Isenburg.